

Statement on principal adverse impacts of investment decisions on sustainability factors

Nikko Asset Management Luxembourg S.A. (LEI: 549300FGDQCC2A0R2432)

Summary

Nikko Asset Management Luxembourg S.A. („NAML“) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI) seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von NAML. Diese bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und wird im Einklang mit der Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“) veröffentlicht.

Obwohl diese erste Veröffentlichung noch keine Aussagen über die Entwicklung der PAIs zulässt, hat NAML große Diskrepanzen in Bezug auf die Datenabdeckung festgestellt, die von 5,9% (unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle) bis zu 95,4% (Fehlen von Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und Engagement in umstrittenen Waffen) reicht. Alle PAIs werden in das nachhaltigkeitsbezogene Risikomanagement bzw. in die entsprechenden Überwachungsprozesse einbezogen und in einigen Fällen im Rahmen verbindlicher Risikobeschränkungen und -prozesse für Artikel-8- oder Artikel-9-Teilfonds von NAML genutzt.

PAIs werden immer dann von NAML priorisiert, wenn sie sich auf die von einem Produkt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale beziehen, wenn ihre Auswirkungen schwerwiegend sind, sich wiederholen oder den internen Richtlinien oder externen Verpflichtungen von NAL zuwiderlaufen. Ihre Überwachung wird von der Abteilung für Risikomanagement von NAML durchgeführt (zusätzlich zu der Überwachung, die gegebenenfalls im Rahmen des Anlageprozesses vorgenommen wird). Mögliche Erkenntnisse und Maßnahmeempfehlungen werden dem NAML ESG & Stewardship Oversight Committee, NAML ComEx und dem Verwaltungsrat von NAML übermittelt.

Obleich ESG-Aspekte gemäß den Mitwirkungsrichtlinien von NAML sowie gemäß der Mitwirkungs- und Stewardship-Strategie der Nikko Asset Management Group bei der Stimmrechtsvertretung und im Rahmen von Mitwirkungsprozessen zu berücksichtigen sind, beziehen sie sich nicht zwangsläufig auf die PAIs im Sinne der Offenlegungsverordnung. Die Verwaltung dieser Indikatoren für die Artikel-8- oder Artikel-9-Teilfonds von NAML obliegt dem jeweiligen Anlageverwalter. Jeder Anlageverwalter hat die Möglichkeit, die in den Verkaufsprospekten der Teilfonds festgelegten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen, indem er bei Bedarf entsprechende Maßnahmen ergreift – einschließlich bei der Stimmrechtsausübung.

Die Nikko Asset Management Group hält sich an die folgenden international anerkannten Standards, für die eine Überwachung mittels PAIs möglich ist:

- Die Net Zero Asset Managers Initiative (THG-(Treibhausgas)emissionen und CO2-Fußabdruck)
- Die Task Force on Climate Related Financial Disclosures (THG-Emissionen, CO2-Fußabdruck und THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird)